

Kunst und Wissenschaft.

Richard Wagner-Schicksal in Göttingen. Wie aus Göttingen stammend, findet die Wiederholung von Tristan und Isolde...

Der Herzog der Abruzzen ist auf dem Dampfer 'Katal' am Freitag in Marcellina angekommen und hat die dortige Kolonialausstellung besucht.

Dr. August Bräuer ist am 15. d. M. in Göttingen bei der o. Professor für Geschichte und der Bekämpfung des griedischen und römischen Altertums Geh. Regierungsrat...

ch Bühnenschauspiel. In dem Berliner Buntrollentheater wurde 'Tausend und eine Nacht', Operette von Edwin Strauß...

r. Kleine Mitteilungen. Der Direktor der staatlichen Volkshochschule in Wismarbrunn Professor Hermann G. Walde ist kürzlich gestorben.

Vermischtes.

Erntid. Drei jugendliche Arbeiter, die sich auf einem im Kleen Hofen liegenden Strohmischel, in der Nähe einer Gasse...

Der Bergarbeiterstreik in Böhmen. In allen Schichten des Kohlenbeckens Nordböhmens war die Einfahrt gestern früh normal.

Streifenraub in Grenob. Gestern veranfaßten die Ausständigen mehrere Hundebuben vor den Bieren.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Zucker-Konsum der Welt.

Nachdem in den einzelnen Ländern der Verbrauch an Zucker für den verfloßenen Monat festgestellt ist, ergibt sich für die drei letzten Kampagnen folgendes Bild:

Table with 4 columns: Country, 1905/06, 1904/05, 1903/04. Rows include Germany, Austria, France, Holland, Belgium, England, and total.

Das ergibt eine Zunahme des Gesamtverbrauchs der angeführten Länder während der letzten Kampagne gegenüber der beiden Vor-Kampagnen von 717,575 bzw. 206,928 t; in Prozenten ausgedrückt eine Zunahme von 12,8 bzw. 3,4.

Table with 4 columns: Country, 1905/06, 1904/05, 1903/04. Rows include England, Nordamerika, Deutschland, Frankreich, Holland, Belgien, Österreich-Ungarn.

Eine Vergleichung dieser Zahlen zeigt, daß der Zucker-Konsum auf dem europäischen Festlande noch außerordentlich ausdehnungsfähig ist.

Berlin, 18. Sept. (Telegr.) Die Reichsbank hat den Diskont auf 5 Proz. und den Lombardsfuß auf 6 Proz. erhöht.

Die 4. pros. Anleihe der Stadt Magdeburg vom Jahre 1906 gelangte an der Berliner Börse am Montag zum ersten Male zur Notiz.

Die Ancherleberer Maschinen-Aktiengesellschaft, vormals W. Schmidt & Co. verteilt für das abgelaufene Geschäftsjahr 3 Proz. Dividende.

Sächsische Maschinenfabrik vormals Richard Hartmann, Aktiengesellschaft, in Chemnitz. In der gestern stattgefundenen Aufsichtsratsung wurde beschlossen, von dem auf 1.697.288,40 M. festgestellten Rohgewinn des Betriebsjahres 1905/06 724.558,35 M. zu verwenden...

Verband der Zinkblechfabrikanten in Breslau. Die Letztung erhöhte mit dem 15. September die Grundpreise für Zinkblech weiter um 1 M. per 100 kg.

Vereinigte Königs- und Laurahütte. In Sachen der Unrentabilität ihres neuen nachlosen Röhrenwalzwerks soll die Laurahütte den Erfinder aus Zürich herbeigerufen haben...

Deutscher-Luxemburger Bergwerks- und Hütten-Gesellschaft. Die Verwaltung schlägt für 1906/06 eine Dividende von 10 Proz. vor.

Bergbau-Aktiengesellschaft Justus in Volpriehausen. In der Generalversammlung gab der Vorstand bekannt, daß die bisherigen Ausrichtungsarbeiten befriedigende Ergebnisse erzielt haben...

Das finanzielle Ergebnis zeigt einschließlich Vortrag in den bisherigen Monaten des vom 1. September 1905 bis 1. Januar 1907 laufenden Geschäftsjahres ein Bruttogewinn von 670.000 M.

Akt.-Ges. Braunkohlengruben und Dampfeiselen Auguste bei Bitterfeld. Die Gesellschaft beruft eine außerordentliche Generalversammlung auf den 15. Oktober.

Ans. dem Wieter. Obgleich wird dem 'Hann. Tageblatt' geschrieben: Neue Bohrungen werden zuerst angesetzt in Garßen und Altenelle.

Dirksden-vorstellung. Jute-Spinnerei und Weberei Hamburg-Harburg 7 1/2 Proz. - Aktiengesellschaft Hermann & Alfred Escher, Maschinenfabrik, in Chemnitz 6 Proz.

Kraftuntermittel. Berlin, 18. Sept. (Originalbericht von Cölle & Glemann.) Bei der frühzeitig eingetretenen ungünstigen Witterung hat die Anfallung des Viehs in vielen Gegenden bereits stattgefunden.

Sämereien-Wochenbericht von J. & P. Wissingner, Berlin NO. 43.

Berlin, 18. Sept. Das Saatgetreidegeschäft war in vergangener Woche recht lebhaft. Die bekannteren Züchter und Zuchtgenossenschaften melden überall Ausverkauf...

Unsere Preise gelten bei Kleo durchweg für sardische Saatw. Wir notieren: Rotklee in besseren Qualitäten, norddeutsche 59-64, russisch 61-65, Weißklee, fein bei hoch 54-58...

Advertisement for A. Huth & Co. featuring 'Barverkauf mit 3% Rabatt', 'Halle a. S., Gr. Steinstr. 86/87', and 'Neue Damen-Kleiderstoffe'.

Berliner Börse vom 18. September.

Von der Fondsbörse. Obgleich die Erhöhung des Diskonts der Reichsbank entgegen vielfach geäußerten Befürchtungen nur 1/2 Proz. beträgt, so vermochte dieser Umstand doch nicht befehlend auf den Verkehr einzuwirken. Hindernd war in dieser Hinsicht die schließliche Abschwächung an der gestrigen New Yorker Börse, und daher war auch heute wieder die seit längerer Zeit anhaltende Geschäftslust bemerkbar. Auch amerikanische Bahnen machten diesmal keine Ausnahme. Baltimore stellten sich im Anschluß an New York 1/2 Proz. niedriger. Die Kursveränderungen hielten sich im allgemeinen in engen Grenzen. Erwähnenswert ist die Steigerung der Aktien der Deutschen Bank um 1/2 Proz. und der zeitweise Rückgang der Deutschen Reichsbank Aktien infolge von Realisierungen. Schiffahrtstaktiken lagen schwach infolge der Meldung von der Errichtung einer englischen Konkurrenzlinie zwischen Hamburg und Ostafrika. Ausländische Renten lagen fest; hingegen konnten dreiproz. deutsche Reichsanleihen hier Kurstant nicht behaupten. Von Bahnen waren Warschau-Wiener, Prinz Heinrichbahn und Lombarden gebessert. Auf dem Montanaktienmarkt waren Laurahütte im Verlaufe der Besorgung auf die überschüssige Meldung vom Aufheben der Exportnachteile für Kohlen und der günstigen Aussichten für das Kohlengeschäft. Hierdurch wurden auch die übrigen Montanwerte günstig beeinflusst. Bochumer gewannen ziemlich 1/2 Proz. Auch Schiffahrtstaktiken besserten sich. Norddeutscher Lloyd holte die anfängliche Abschwächung wieder ein. Die Tendenz der Festigkeit, wenn auch die Geschäftstätigkeit nur auf einzelne Werte beschränkt blieb. Täg. Geld 3 1/2 Proz.

Produktenbörse.

Weizen 1000 kg Sept. 174,50, Okt. 175,00, Deabr. 176,00, Mai 181,00 M. Roggen 1000 kg Sept. 157,00, Okt. 158,00, Deabr. 167,75, Mai 164,25 M. Hafer 1000 kg Sept. 151,00, Dez. 154,00, Mai 158,00 M. Mais 1000 kg Sept. 125,50, Dez. 127,50 M. Rüböl 100 kg Sept. 62,70, Okt. 62,50 M. Die aus Nordamerika gemeldete Mattigkeit hat auch hier bei

schwacher Kaufkraft den Preisen für Weizen kleinen Nachteil gebracht. Roggen hingegen setzte die Aufwärtsbewegung fort. Die letzten vorläufigen Exportziffern dürften anregend haben. Hafer war gleichfalls besser bezahlt, und auch größeres Getreide brachte höhere Preise. Rüböl war wenig beachtet und teilweise billiger verkäuflich. Leipzig, 18. Sept. Weizen per 1000 kg netto, inland, alter — — —, neuer 168 bis 174, ausländ. 191—200, Rüböl. Roggen per 1000 kg netto, inland, alter — — —, neuer 162 bis 167, ausländ. 167. Fest. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 160—175. feinste ober Notiz, auswärtige 180—205, Mahl- und Futtermehl 128—150. Hafer per 1000 kg netto, inland, alter — — —, neuer 151—158, ausländ. — — —, Rüböl. Mais per 1000 kg netto, amerikan. 138—146, runder 132—137, Ciquantin 154—164, indischer — — —, Raps per 1000 kg netto — — —, Rapakuchen per 100 kg netto, 14,00—14,50. Rüböl, rohes, per 100 kg netto, Faß 62,00 nom., weiter anzieh. Weizenmehl 0/2 24,50. Roggenmehl 0/1 23,50.

New York, 17. Sept. Die Visible Supplies in der vergangenen Woche betragen an Weizen 31,800,000 Bsh., an Mais 2,322,000 Bsh.

Zucker.

Magdeburg, 18. Sept. [Telegr.] Kornzucker, 88 Proz. ohne Sach — Brotraffade I. ohne Faß 20,00 — Kristallzucker I. mit Sach — — — Gem. Raffinade mit Sach 19,00. Gem. Melis mit Sach 18,75—19,00. Rüböl, Rohzucker I. Prod. transito frei a. Bord Hamburg per Sept. 19,30 G. 19,50 B. — bz. per Oktober 19,35 G. 19,50 B. — bz. per Okt. 19,35 G. 19,50 B. — bz. per Nov.-Dez. 19,00 G. 19,10 B. — bz. per Jan.-März 19,20 G. 19,30 B. — bz. per Mai 19,45 G. 19,55 B. — bz. Rüböl.

Hamburg, 18. Septbr. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rübölzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usage, frei an Bord Hamburg, Sept. 19,20, Okt. 19,40, Dez. 19,10, März 19,30, Mai 19,45, Aug. 19,70. Rüböl.

Metalle.

New York, 17. Sept. Zinn 39,65—39,75, Kupfer 19,00—19,25 Doll.

Kaffee. Hamburg, 18. September, vorm. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Sent. 37,50 G., Deabr. 37,50 G., März 37,75 G., Mai 37,75 G. Behauptet.

Stroh. Fleu etc. Halle, 18. Sept. Bericht über Fleu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fahrten frei Hof hier. Die Partienpreise sind fest, die Fuhrpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Land (Handdruck) ohne Anschlag. Maschinenstroh für Papierfabriken, Roggenstroh 1,35 (—), Weizenstroh 1,30 (—), u. Strohwecken 1,80 (—), Rest 1,90. Weizenheu, hiesiges, bestes Thüring., beste Sorten 2,30—2,50 (2/7), gute fremde Sorten 2—2,25 (2,25—2,50), Kieheheu, erster Schnitt, beste Sorten 2,30—2,50 (2/7), minderwertige Sorten (—), Torfparten, in 200 Ztr.-Ladungen frei Bahn hier 1,00, einsechzig Ballen vom Lager hier 1,00 M. Häcksel, gesondert und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 1,20, im einzelnen vom Lager hier 2,60.

Kurberichte der Halleschen Bankfirmen vom 18. September.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin, Kursnotiz, and various stock entries like Stadtanleihen etc., Anleihen Industr. Ges., Aktien.

Berliner Börse vom 18. September.

(2 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.) Privat-Diskont: 4 1/2.

Table with columns: Wechsel, Amsterd. 100 fl. 8 T. 168,70 M. do. do. 2 M. 168,70 M. do. do. 3 M. 168,70 M. etc.

Geldorten und Banknoten.

Table with columns: Sovereigns Pr. St. 20,46 Z. 20 Freie. Sölden 1000 S. 16,22 Z. etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with columns: Deutsche Reichsanl. do. do. ult. 3 1/2 96,70 Z. etc.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Argentin. Anl. 9000 4 1/2 98,10 Z. etc.

Braueren.

Table with columns: Röhmsch. Brauhaus 10 208,00 Z. etc.

Industrie-Ges.

Table with columns: Akt. Ges. f. Anilinfab. 12 219,00 Z. etc.

Bank-Aktien.

Table with columns: Bayer. Anl. 1000 3 1/2 96,70 Z. etc.

Leipziger Börse, 18. Septbr.

Table with columns: Sächsische Renten, Allg. Ducho Credit, etc.

Schlusskurs nachmittags 3 Uhr.

Table with columns: 6 1/2 Buenos, 4 1/2 Chinesen, etc.

Schlepperkehr auf der Saale.

Table with columns: Behörde der Saale-Schiffer, Halle a. S. Angekommen am 17. Sept. Schlepper No. 116, Sr. W. Westphal, etc.

Wassersstand der Saale bei Trotha. Trotha, 17. Sept. abends + 1,86, 18. Sept. morgens + 1,84.

Bekanntmachung.

Der Bestenfalls der Jagdverträge... Der Jagdvorsteher.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen, unentgeltlichen Schulversuchungen... Der Vorstand.

Bekanntmachung.

a) jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr... b) jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr...

Bekanntmachung.

Bei Vorherrschen eines jeden Impflings... Die Impfung.

Bekanntmachung.

Sollte ein Kind am Tage der Impfung... Die Impfung.

Bekanntmachung.

Nach der Vollziehungsbestimmung... Die Vollziehungsbestimmung.

Bekanntmachung.

Nach der Vollziehungsbestimmung... Die Vollziehungsbestimmung.

Bekanntmachung.

Nach der Vollziehungsbestimmung... Die Vollziehungsbestimmung.

Pfandbriefe
der Deutschen Hypotheken-Bank in Meiningen

im Herzogtum Meiningen mündelsicher, und zwar 4% Serie XI vor 1910 nicht verlosbar, 3 1/2% Serie X vor 1913 nicht konvertierbar...

Spar- und Vorschuss-Bank.

Nachsteherverpachtung betreffend.
Die am 1. Juli d. J. 18. posthum erworbene Nachsteherverpachtung...

Kindergärtnerinnen-Seminar.
Ausbildung 1 1/2-1 Jahr. Auf Wunsch Pension im Hause. Beginn des neuen Semesters am 10. Okt.

Gast- und Logierhaus
in lebhaftem Städtchen am Harz, mit gutem Fremdenverkehr...

Gut
von 60-80 Morgen, mit Acker, Obst, Wald, Vieh...

Wegen Todesfalls ist zu verkaufen...
bester Geschäft, e. ar. Gewerbe, Fabrik u. Ginnerei...

Wegen Todesfalls ist zu verkaufen...
bester Geschäft, e. ar. Gewerbe, Fabrik u. Ginnerei...

Wegen Todesfalls ist zu verkaufen...
bester Geschäft, e. ar. Gewerbe, Fabrik u. Ginnerei...

Wegen Todesfalls ist zu verkaufen...
bester Geschäft, e. ar. Gewerbe, Fabrik u. Ginnerei...

Wegen Todesfalls ist zu verkaufen...
bester Geschäft, e. ar. Gewerbe, Fabrik u. Ginnerei...

Wegen Todesfalls ist zu verkaufen...
bester Geschäft, e. ar. Gewerbe, Fabrik u. Ginnerei...

Zu verkaufen ist

wegen Durchsetzung des Bestenfalls ein feines...
mit ca. 50 Meter Front, in der westlichen Ecke eines Garzer Aues...

Zinshaus,

mit 2 Zimmern, mit Eingangswohnung von 5 Zimmern...
Preis ca. 4000 Mark.

Gutspachtung
gekauft.

Ein Gut mit 250-300 Morgen Acker in der Nähe von Halle für sofort oder später zu pachten...
Preis ca. 4000 Mark.

Bäderegrundstück

in vorzüglicher Lage, mit allem Zubehör...
Preis ca. 4000 Mark.

Bühnenbau, im Stillen gelegen, gegen Halle, möglichst innerlich...
Preis ca. 4000 Mark.

Unter beabsichtigten Werte bei Halle a. S. angekauft...
Preis ca. 4000 Mark.

Besten Aes und Sand aller Art für alle Zwecke...
Preis ca. 4000 Mark.

Unter beabsichtigten Werte bei Halle a. S. angekauft...
Preis ca. 4000 Mark.

Die Heberichsstraße 25 Wg.

für Halle 25 Wg.

kleine Anzeigen.

geb. 1871 in Reg. 1 Wg. für Halle 25 Wg.

Unterwicht

Stenographie, vollständige Lehrbücher...
Preis ca. 4000 Mark.

Englischunterricht für Herren und Damen...
Preis ca. 4000 Mark.

Offene Stellen
Männliche.

Offene Stellen
Weibliche.

Offene Stellen
Männliche.

Offene Stellen
Weibliche.

Offene Stellen
Männliche.

Offene Stellen
Weibliche.

Offene Stellen
Männliche.

Offene Stellen
Weibliche.

Offene Stellen
Männliche.

Offene Stellen
Weibliche.

Offene Stellen
Männliche.

Offene Stellen
Weibliche.

Jüngere Schneiderlehrling sucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Einem Schneider gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Rezeptionisten gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.

Lehrer gesucht...
Preis ca. 4000 Mark.